

Projektinformation

Goedgedacht – Eine gute Idee für die Kinder Südafrikas

Bis vor 15 Jahren durften in Südafrika allein die Weißen regieren. Schwarze Menschen mussten schlecht bezahlt für die Weißen arbeiten. Unter den Folgen dieser Ungerechtigkeit leiden viele Menschen in Südafrika bis heute.

So gibt es überall in Südafrika Kinder wie Angie. Sie leben am Rand der großen Farmen, inmitten von Weingärten und Obstplantagen. Trotzdem leiden sie Hunger, weil ihre Eltern zu wenig verdienen, um sie gut ernähren zu können. Die Armut zerstört viele Familien. Eltern können sich kaum um ihre Kinder kümmern. Viele Kinder werden geschlagen.



Raus aus der Armut ...

„Goedgedacht“ heißt eine Farm, die sich um diese Kinder kümmert. Sie sollen später nicht mehr für ein bisschen Geld schufteln müssen, sondern gut für sich und ihre Familie sorgen können. Der „Weg aus der Armut“ führt für die Kinder über liebevolle Betreuung, gutes Essen, Hilfe bei der Schule, Sport, Spiel und Lernen. Sobald die Kinder alt genug sind, helfen sie den Jüngeren und starten Aktionen, bei denen sie anderen helfen. So renovieren sie zum Beispiel gemeinsam Häuschen von Farmarbeitern oder Eltern können nach Goedgedacht kommen und sich dort Rat und Unterstützung holen.



... mit neuen Ideen

Goedgedacht ist niederländisch und heißt soviel wie gute Idee. Und viele gute Ideen haben die Leute von Goedgedacht wirklich. Sie wollen die ungerechte Vergangenheit mit neuen Ideen besiegen. Im Gegensatz zu den Nachbarfarmen werden auf Goedgedacht Olivenbäume angebaut. Denn Oliven wachsen auch bei Hitze und Trockenheit gut. Und Wissenschaftler sagen Südafrika voraus, dass es hier in Zukunft heißer und trockener wird. Die Oliven und das Olivenöl werden verkauft und bringen so Geld für die Projekte von „Goedgedacht“.



Dabei helfen eure Spenden

Goedgedacht will mehr Kindern helfen. Deshalb werden in 10 kleinen Städtchen in ganz Südafrika soziale Zentren aufgebaut, die sich um Kinder wie Angie kümmern. Eure Spenden leisten dabei gute Dienste.

